

Leve Leserinnen un Leser,

Nu geiht dat endlich wedder los mit uns plattdüütsches Theater! De Sommerpaus is vörbi, de Schausper*innen hebbt wedder noch Knööf un Energie un so giff dat de eersten Premieren in de niege Speeltiet all in' September to sehn. Laat ju överraschen: Denn dor sünd wedder en paar wunnerbare Theater-Happens dorbi. Mal wat to'n Amüseern, mal wat to'n Nadinken, mal kannst du spekulieren bi en spannend Kriminalstück, mal geiht dat mit Musik un Danz över de Bühne un mankeen Mal is dat Stück ok ganz dicht an't Leven. Kiekt rin, söcht ju wat ut un laat ju vun uns Bühnen mitrieten.

Wi wünscht all de Bühnen un de Toschauer veel Vergnügen un en schöne Speeltied!

Hartlich Gröten vun
Heike Thode-Scheel

PREMIEREN

04.09.2026 | 19.30 Uhr | *Teemlich beste Frünn* | NB Ahrensburg

05.09.2026 | 18:00 Uhr | *Blickwessel*
NB Kiel

12.09.2026 | 19:30 Uhr | *Kinner Kinner*
NB Flensburg

18.09.2026 | 19:30 Uhr | *Alibi-Frünn*
Itzehoeer Speeldeel

Niederdeutsche Bühne Flensburg

NDB Flensburg startet mit KINNER KINNER in die neue Spielzeit

Nach einer erholsamen Sommerpause startet die Niederdeutsche Bühne Flensburg mit einer besonderen Premiere in die Spielzeit 2026/27: Am 12. September um 19.30 Uhr öffnet sich im NDB-Studio der

Vorhang für KINNER KINNER, eine Komödie von Irmgard Wempner. Die Neuinszenierung ist zugleich eine Hommage an eine der prägendsten Theaterpersönlichkeiten in der Geschichte der Flensburger Bühne: Am 1. September 2026 wäre Irmgard Wempner 100 Jahre alt geworden.

Seit ihrem ersten Auftritt im Jahr 1946 war sie über Jahrzehnte eng mit der NDB verbunden – als Schauspielerin, Regisseurin, Autorin und Rezitatorin. Besonders am Herzen lag ihr die Förderung des Nachwuchses. Nicht weniger als 33 Jahre lang inszenierte sie jährlich ein Kinderstück im NDB-Studio und begeisterte damit Generationen junger Zuschauerinnen und Zuschauer für das Theater. Für viele Kinder dürfte eine ihrer Kinderstück-Inszenierungen in der Vorweihnachtszeit die erste Begegnung überhaupt mit dem Theater gewesen sein.

Auch als Autorin hinterließ Irmgard Wempner bleibende Spuren. Neben humorvollen Komödien wie *Kinner Kinner* entstanden auch ernste und eindrucksvolle Bühnenwerke wie *Christine* und *Johanna*. Für ihre schriftstellerische Arbeit und ihre Stücke wurde sie mehrfach ausgezeichnet; so erhielt unter anderem Johanna einen Sonderpreis. Ihr Schaffen zeigt eindrucksvoll die große Bandbreite dieser außergewöhnlichen Theaterfrau.

Ihre Komödie *Kinner Kinner* erzählt von dem pensionierten und etwas einsamen Bücherliebhaber Nikolaus Goos, dessen Wunsch nach Familie plötzlich auf höchst turbulente Weise Wirklichkeit wird: Die



Hebamme Lotte Hellwig zieht mit ihren drei Kindern bei ihm ein. Und ehe Nikolaus sich versieht, steckt er mittendrin im Familienleben – einschließlich der nicht ganz unkomplizierten Aufgabe, Lotte und ihren Ex-Mann Peer wieder zusammenzubringen.



Eine warmherzige Komödie über Familie, Einsamkeit und Zusammenhalt, die nun zum vierten Mal auf dem Spielplan steht, zum 100. Geburtstag und weil die Geschichte nichts an Aktualität verloren hat. Regie führt Sandra Keck, im Bühnenbild von Katja de Vries und in den Kostümen von Barbara Stender. Es spielen Anja Berger | Henri Buchenau | Svea Bethge | Michael Goldammer | Klaus Holtzinger | Rolf-Peter Petersen | Sünje Sachwitz | Levke Sievertsen.

Nach der Premiere ist KINNER KINNER bis zum 8. November im NDB-Studio und anschließend im Dezember und Januar im Flensburger Stadttheater zu sehen.

Zum Start in die neue Saison wünschen wir zugleich allen niederdeutschen Bühnen in Schleswig-Holstein und darüber hinaus eine erfolgreiche Spielzeit 2026/27, viele schöne Begegnungen auf und hinter der Bühne, begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer – und natürlich stets volle Häuser! Rolf Petersen

Foto: © Irmgard Wempner/Karl Mahnke Theaterverlag

www.niederdeutschebuehne.de

Zwei Welten, eine ungewöhnliche Freundschaft: „Ziemlich beste Freunde“ – auf Niederdeutsch „Teemlich beste Frünnen“ eröffnet die neue Spielzeit

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg

Teemlich beste Frün –Film-Klassiker as plattdüütsche Stück op de Bühne

För de tokamen Speeltiet hebbt wi wedder feine Stücken op'n Plaan, opföhrt warrn Komödien, en Comedy-Thriller, Poetry Slam, un dat Wiehnachtsstück un dat Jugendstück.

Starten doot wi mit de Egenprodukschoon *Teemlich beste Frün* na de Film vun Éric Toledano & Olivier Nakache, Bühnfaten: René Heinersdorff, plattdüütsch: Christiane Ehlers und Cornelia Ehlers, Regie: Fridtjof Bundel.

De gootstellte Ünnernehmer Philipp is na'n Unfall dwarssnittlahm. He is in' Alldag op Hülپ anwiest un söcht en nie'e Pleger. De



vörbestrafte Lüttkriminelle Driss stellt sik vör, wieltat he bi't Arbeidsamt nawiesen mutt, dat he sik üm en Anstellen bemöhen deit. Philipp, de Mitleed ni utstahn kann, mag de direkte, towielen respektlose Ort vun den jungen Mann un engageert em. Twee Welten prallen openanner. Doch beide köönt goot vunanner lehren un

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

glieken sik allerbest ut. Philipp winnt sien Lebensfreud torüch un Driss lehrt Verantworden to övernehmen. Mank beetschen Humor, groot Gegensatz un beröhren Ogenblicken vertellt *Teemlich beste Frünnen* vun Vertruen, Frieheit un dat Vermögen, de anner ni över sien Grenzen to definieren.

Text: Sonja Paul | Foto: © Dennis S. Klimek

Termine: 04.09.2026, 19:30 | 05.09.2026, 15:00 | 11.09., 19:30

www.nb-ahrensburg.de

Niederdeutsche Bühne Lübeck

Mit en lange Theaternacht geht dat an de Lübecker Bühne mit en Klassiker los



Mit der langen Theaternacht am 19. September 2026 startet die Niederdeutsche Bühne Lübeck in die Spielzeit 26/27. Im Malsaal des Lübecker Theaters geben wir eine Kostprobe aus unserem ersten von drei Stücken der neuen Spielzeit.

Hier sind se richtig: Ab 6. Oktober 2026.

Das niederdeutsche Stück *Hier sind se richtig* ist ein absoluter Klassiker des Boulevardtheaters. Wir freuen uns, dass dieses Erfolgsstück nun bei uns in der wunderbaren Regie von Frau Regina Burau zu sehen

sein wird. Vier Frauen leben gemeinsam unter einem Dach in einem Appartement. Jede von ihnen hat ein völlig unterschiedliches Problem und beschließt – ohne das Wissen der anderen – am selben Tag eine anonyme Kleinanzeige in der Zeitung aufzugeben: Das kann ja heiter werden . . . Gerd Meier hat die erfolgreiche französische Verwechslungskomödie *La bonne adresse* von Marc Camoletti ins Plattdeutsche übersetzt.

Harvst: Das Stück startet am 9. Februar 2027 und die Proben haben begonnen! In dieser humorvollen und zugleich zutiefst berührenden Komödie von Peter Quilter entbrennt ein turbulenter Schlagabtausch zwischen zwei grundverschiedenen Schwestern, gespielt von Kirsten Mehrgardt und Annelie von Piotrowski. Regie und Übersetzung ins Plattdeutsche Philip Lüsebrink. Mehr dazu demnächst! Ihr dürft gespannt sein.

Text: K. Mehrgardt | K. Nielsen | Foto: NB Lübeck

www.nb-hl.de

Niederdeutsche Bühne Rendsburg

Zickenzirkus: Siet Mai proovt de Deerns Theater un Danzen för dat niege Stück

Die Sommerpause geht vorbei und wir sind, wie sicher die eine oder andere Bühne auch, wieder am Proben. Das heißt, unsere Mädels, die das Stück *Zickenzirkus* proben, hatten gar keine Sommerpause. Bereits seit Mai sind sie dabei, das rasante Spiel auf dem Schrottplatz zum Leben zu erwecken. Mit Gesang und Tanz soll es dann ab 19. Oktober um 19.30 Uhr im Stadttheater Rendsburg gezeigt werden. Für die Tanzeinlagen haben sie extra den Tanzlehrer Dirk Grenke von der Tanzschule Grenke für

ein paar Stunden eingeladen. Mit ihm wurden dann verschiedene Choreografien entwickelt.

Ganz begeistert erzählen die vier jungen Damen von diesen Proben und dem Spaß,



überhaupt bei der Entwicklung dieses Stückes dabei zu sein. Wir sind also alle schon ganz gespannt auf dieses Stück und freuen uns, euch in Rendsburg begrüßen zu können. Immer wieder gibt es hierzu auch Informationen auf unserer Homepage, auf Facebook oder Instagram. Schaut gern da rein.

Auch das zweite Stück unserer Spielzeit - *Agathe un ik* - hat mit den Proben begonnen. So ist unser Probenraum derzeit fast täglich belegt. Dazu finden auch Proben für einen Einakter - *De Kurschadden* - im Probenraum statt. Dieser Einakter soll im Zuge der plattdeutschen Woche "Rut mit de Spraak", gespielt werden. Diese findet vom 04.-11. Oktober im Kreis Rendsburg Eckernförde statt. Anlässlich dieser Woche werden wir zusätzlich öffentliche Proben und eine Wanderung in Rendsburgs Naherholungsgebiet anbieten. Auch hierzu ist jeder herzlich eingeladen dabei zu sein.

Am Wochenende unseres Stadtfestes RENDSBURGER HERBST haben wir als Verein am Umzug teilgenommen und wie auch schon in den letzten Jahren einen Stand im Stadtseegelände besetzt. Hier

machen wir nicht nur Werbung für die Bühne, sondern verlosen immer wieder mit großem Erfolg Eintrittskarten für unsere Aufführungen im Stadttheater.

Wir wünschen allen Bühnen viel Freude und Erfolg bei den Proben und allen Lesern ein paar schöne Sommertage. Foto: NBR

Liebe Grüße aus Rendsburg von
Sylvia Sauer

www.nbr-ev.de

Theater Süsel

Highlight: Udo Lindenberg Tribute-Show un en nieges Stück in' Harvst

De Sommertiet geht to Enn un de niege Speeltiet Steiht för de Dör. Liekers weer dat in'n Sommer nich langwielig.



Wi harrn en Kinnergarden to Besöök, hebbt een Appelboom, de Herr Storm heet, in-plaant, hebbt uns Mitgleederversammeln plant un dörchföhr, hebbt Ümbuarbeiden in' Sanitärebereich op den Wech bröcht un hebbt dat niege Programm för de Speeltiet

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

26/27 plaant un to Papeer bröcht. De Proven för uns Harvststück *Toc Toc* hebbt anfunken un ok uns Kulturbanausen hebbt flietig öövt. All uns Veranstalten sünd op uns Internetsiet all instellt un künnt bucht warrn.

Los geiht dat mit *Toc Toc* an'n Sünnavend den 10. Oktober. In dat Stück geiht dat dorüm, wat in een Töövruum passeert, wenn de Doktor tolaat is.

Dat besünnere Highlight is *Odyssee*, een *Udo Lindenberg Tribute Show* an'n 19. Dezember Klock halvi acht (Foto).

Korten giff dat bit to'n 19. September. Wokeen also Interesse hett, mutt tosehn, dat he Korten kriggt. Bi een Spezial-Drink un een Snack fiert wi Udos Geburtsdag un na de Show giff dat een Meet & Greet mit



de Band. Nu mööt wi uns Theater in'n September blots noch op Schick bringen un denn kann dat losgahn. Wi freut uns bannig op de niege Speeltiet.

Text: Detlef Storm | Foto: hfr

www.theater-suesel.de

Niederdeutsche Bühne Preetz

***Avendroot* - In't Seniorenstift geiht dat hooch her bi Marie, Agnes un Fine**

Auf geht's in die neue Spielzeit heißt es jetzt bei der Niederdeutschen Bühne

Preetz. Sie beginnt mit der Premiere der plattdeutschen Komödie *Avendroot* von Folke

Braband am 23. Oktober 2026 um 19 Uhr. Die Aufführungen finden in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Preetz statt.



Die Inszenierung hat der bekannte Regisseur Jörg Diekneite übernommen. Diekneite kennen viele Besucher der Kieler Theater: *Sekretärinnen* am Opernhaus, *Die lustige Witwe* von Lehar oder *Spatz und Engel* über die Freundschaft von Edith Piaf und Marlene Dietrich gehörten u.a. zu seinen dortigen Regieeinsätzen. Aber auch plattdeutsche Stücke am Schauspielhaus gehören zu seinem Portfolio.

Und darum geht es in dem Stück: Im Haus *Avendroot* genießen die drei Freundinnen Marie, Agnes und Fine die Zeit und dabei geht es eigentlich ganz ruhig zu. Vielleicht zu ruhig - bis Pfleger Patrick eine blitzgescheite Idee hat: Ein Strip-Poker-Abend soll Schwung in das Seniorenstift bringen. Als dann noch der charmante Bruno erscheint und alte Erinnerungen wachrüttelt, brennt im *Avendroot* endgültig die Luft. Das Stück ist eine Komödie voller Witz, Überraschungen und Lebensfreude.

DarstellerInnen: Helene Bauer, Christina Theuer, Susanne Hampel, Kathrin Tygges, Sönke Steffens und Severin Staack

Das Stück ist bis zum 10. Januar 2027 zu sehen. Genaue Termine stehen auf unserer homepage. Weitere Informationen über

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

das Weihnachtsmärchen und das Frühjahrsstück 2027 folgen im nächsten Infobreev.

Text: Ulrich Kock | Foto: NB Preetz

Aufführungsort: Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Preetz, Ihlsol 10-12

www.nbpreetz.de

Bürgerpries för Claudia Siemsen un Frauke Bosch un de Preetzer Bühne



De Stadt Preetz hett Claudia Siemsen un Frauke Bosch vun de Nedderdüütsche Bühne Preetz den *Preis für bürgerliches Engagement* övergeven. In en Fierstünn hett Inga Johnsen, de Vörsittersche vun den Utschuss för Wirtschop, Sport un Kultur de groot Bedüden vun de plattdüütsche Bühne för Preetz kloormaakt. Man ganz besünners löövt hebbt se dat Mitenanner in den Vereen: „Ob auf der Bühne oder hinter der Kulisse – beim Kulissenbau, in der Maske oder beim Soufflieren. Hier arbeiten mehrere Generationen zusammen.“ So sorgt all de ehrenamtlichen Maten dorför, dat de plattdüütsche Spraak lebendig blifft un dat Minschen för dat Theater begeistert warrd.

Text: th | Foto NB Preetz

Niederdeutsche Bühne Kiel

Na't Reinmaken kümmt de *Blickwessel*



De Bühn in Kiel hett en lütte Sommerpaus maakt. Wobi Paus nich ganz richtig is. Wi hebbt de Speeltietfre'e Tiet bruukt üm de Belüchtanlaag un de Kabien uttobuen. Dorför müssen twee Plätz wicken.

Opto hebbt wi to'n drütten Maal en Nedderdüütsche Theaterwerkstatt in Kooperationschoon mit de Stadt Kiel un den Schleswig-Holsteenschen Heimatbund anbaden. Ölven Kinner hebbt veer Daag Theaterluft snuppert un dree hoochdüütsche un een plattdüütschet Stück op de Bühn bröcht.

Bi de Matenversammeln Enn August hebbt wi uns langjöhrlige Kassenmeestersche Anne Rohde för ehr Engagement dankt, de ehr Amt na 24 Johr afgeven hett. En ne'e Person de dat övernehmen schall, warrt opstunns noch söcht. Ok ehr 60 Johr Maatschopp bi de NBKiel worr ehrt.

Ok uns „Putztag“, wo wi in de achtersten Ecken kruppt, Dook un Feudel swinkt, hett as jedeen Johr stattfunnen.

Nu freut wi uns, dat de ne'e Speeltiet los geiht! Eerst kümmt dat Jedermanns Kabarett-Theater e.V. mit se ehr 20-jöhrlig Jubiläumsstück *UpcycleBar* an den 05. September op de Bühn. Dorna an den 11 un 12. September hebbt wi dat Werkstatt-Theater to besöök mit dat Stück *Zweifel*.

Uns eerst egene Produkschoon 26/27 fiert an den 19. September Klock söss an'n Avend Premieer: *Blickwesse!* (Blickwechsel), Schauspeel vun Susanne Felicitas Wolf, nddt. vun Heino Buerhoop. Wi wünscht all Bühnen godet Gelingen för de Speeltiet 2026/2027.

Text: Britta Poggensee | Foto: NB Kiel

Das neue Spielzeitheft und Infos:

www.niederdeutschebuehne-kiel.de

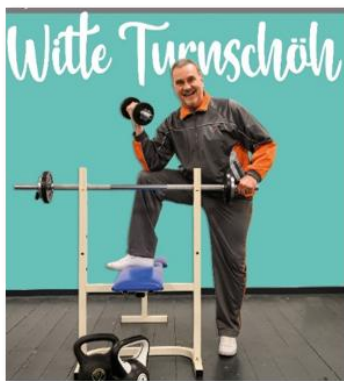
Niederdeutsche Bühne Neumünster

Start in de niege Speeltiet in *Witte Turnschöh* mit veel Kuddelmuddel

Dat Stück *Witte Turnschöh*

(Weiße Turnschuhe) is en Komödie vun René Heinersdorff (Plattdeutsch von Frank Grupe) und reiht sik üm

Günther, de fit as so'n Turnschoh is. Günther is Midde 70 un suust de Trepp hoch in Nullkommanix bit to sien Dackwahnung in de föffte Etaasch. Vun Öller – keen Spoor! Doch Günther steiht Arger in't Huus! Sien Söhn Kai hett de Familienarvschaft verjuxt. Dat Geld för de monatlichen Toschüsse an den Vadder is futsch. Man Noot maakt erfinnerisch. Kai beandraagt Pflееestufe 4 bi de Pflееeverseekern för sien kerngesunden Vadder. So will he den Ünnerhold för Günther sekern. Man eben, dat he vun den Plan to weten kreegen hett, pingelt ok al de



Goodachtersch Sylvia vun de Pflееevers-ekern an de Döör. Op'n Stutz mutt he den bregenklüterigen Olen spelen. Kann dat goot gahn? In en Wahnung vull vun Fitness-Apparate?

En gewaltiget Dörcheenanner vull Komik is vörprogrammeert. Günthers Fründ Max hett ok noch sien Andeel dor an.

Text: Mareike Münz | Fotos: © Michael Ermel

Du büst Simply the Best - En Avend för Tina Turner mit Steffie Steup



Steffie Steup – Sängerin, Entertainerin und selbsternannte Plattdeutsch-Botschafterin begeistert schon seit Jahren auf den großen Niederdeutschen Bühnen mit ihrer Stimme und ihrer erfrischenden Art, von den Menschen an der Waterkant zu erzählen – es entsteht ein ganz besonderer Zauber, wenn sie die plattdeutsche Sprache mit großen Welthits verbindet und damit ihre Herzenssprache ins Rampenlicht rückt.

Der bekannte Hamburger Musiker Holly Petersen ist ein echter Magier an der Gitarre – virtuos, vielfältig und einfühlsam. Die Liebe zu seinem Instrument kann man hören und fühlen, eine einzigartige Kombination, mit der er seit Jahrzehnten sein Publikum begeistert.

Gemeinsam feiern die beiden Ausnahmekünstler die unsterblichen Songs der großen Tina Turner erstmalig auf Plattdeutsch am 17. September um 20 Uhr im Studio der Niederdeutschen Bühne Neumünster: Jedes ihrer Lieder ist ein Überraschungspaket voller Witz, Nachdenklichkeit und Selbstironie – die selbst geschriebenen Texte sind eine wunderbare Hommage an die Heimatsprache der Norddeutschen und ein Verneigen vor der großen Tina Turner, deren Songs sie sich zu eigen machen und zu neuem Leben erwecken. Und so erstrahlen die Nutbush City Limits in Norddeutschlands Metropolregionen in neuem dörflichem Glanz, und es braucht keine neuen Helden, sondern richtige Kerle, um am Ende zu sagen: „Du büst simply the best!“ Wir freuen uns auf zwei leidenschaftliche Künstler am Mikrophon und an der Gitarre – ein Abend für Herz und Seele, live und in bunt und op Platt. Dieses Konzert findet statt im Rahmen des Neumünsteraner Kulturfestivals Kunstflecken. Leider ist das Konzert schon ausverkauft.

Niederdeutsche Bühne wird zum „Secondhand-Laden“ für einen Tag

Am Sonnabend, 19. September von 10 bis 14 Uhr öffnet die Niederdeutsche Bühne Neumünster (NBN) wieder ihren „Second-Hand-Laden“ für einen Tag. Im gemütlichen Foyer des Studio-Theaters in der Klosterstraße 12 kann dann nach Herzenslust gestöbert werden. Vom Traumkleid der Eiskönigin über hochwertige Alltagskleidung bis zur flotten Bux können dort Schnäppchen erworben werden. Da ist für jeden Geldbeutel etwas dabei. „In diesem Jahr trennen wir uns von etlichen Abendkleidern und „kleinen Schwarzen“ sowie von Schuhen, Handtaschen, Hüten und Modeschmuck,“

berichtet Birgitt Jürs, die seit 2017 die Akteure für die Bühne einkleidet und den großen Kostüm-Fundus verwaltet, „wir haben sogar auch einige Requisiten im Angebot.“ Als Besonderheit wird eine Auswahl an Unterwäsche auf dem Tisch liegen, wie sie zur Jahrhundertwende – also um 1900 – getragen wurde. Damit die Entscheidung für den



Kauf eines besonderen Stückes in Ruhe überdacht werden kann, sorgt das Catering der NBN für Kaffee und Schnittchen oder Kuchen. Schließlich soll ja auch der Klönschnack nicht zu kurz kommen.

Wer diese besondere Gelegenheit nicht verpassen will, sollte sich den 19. September im Kalender eintragen. Das NBN-Team freut sich auf KäuferInnen, Neugierige und auf Klönschnack am Rande.

Texte: Mareike Münz | Fotos: ©Michael Ermel

Weitere Infos unter www.nb-nms.de

NBB-SEMINARE

Impro-Theater öven maakt bannig veel Spaaß – dor kann en ok rümspinnen

Ein bisschen rümspinnen war erwünscht beim Jugendleiterseminar *Improvisation* am 22. August in den Räumen der Schleswiger Speeldeel. Florian Hacke hat elf Teilnehmende mit auf eine Impro-reise genommen. Er ist Schauspieler und Regis-

seur sowie Stand-Up Comedian an verschiedenen Bühnen. Unter anderem inszeniert er Theaterstücke mit Kindern, die auf Improvisation basieren.

Zunächst ging es darum, in Bewegung zu kommen und den Körper vorzubereiten



(was ja leider häufig viel zu kurz an unseren Bühnen kommt). Danach wurden die Themen *Atmung* und *Stimme* an praktischen Beispielen geübt. Das war schon mal sehr lustig, als es blubbernd und prustend durch den Raum tönte. Florian hatte zu diesem Thema schon sehr kreative Ideen.

Dann kamen Spiele zum Wachwerden, für die Konzentration und Aufmerksamkeit, für Reaktion und Wahrnehmung. Alles wichtige Voraussetzungen für das Theaterspiel. Auch hierbei wurde viel gelacht und es gab einige Aha-Erlebnisse.

Schließlich wurde improvisiert mit wunderbaren Vorkommnissen (Elefantennägel als kulinarische, knusprige Zutat für grüne Pfannkuchen, um nur eine Verrücktheit zu nennen), die in der Gruppe oder im Zweiergespräch verhandelt wurden. Die Regel dabei lautet: niemals *nein*, das *stimmt nicht* sagen, sondern immer *ja*, und . . . oder *ja*, *aber* . . . sagen, damit der Partner weiter-spinnen kann.

Ein weiteres Improspiel fand auf einer Parkbank statt, unter der ein Portemonnaie lag.

Zwei Personen mussten daraus eine Situation erfinden. Es kamen spannende Ideen dabei raus. Dann gab es noch die Impro-Technik *Einwort-Geschichte*, bei der zwei interviewte PartnerInnen nur jeweils mit einem Wort antworten durften, die sich aber ergänzten. Bei den verschiedenen Übungen entstanden die absurdesten Geschichten. Am Ende waren wir uns alle einig, dass wir unbedingt mehr von diesen Ideen brauchen, um sie in unseren Jugendgruppen umzusetzen. Florian hat uns einen wirklich sehr kurzweiligen, super interessanten, kreativen und lustigen Seminartag geboten. Vielleicht kann es im nächsten Jahr eine weitere Auflage geben.

Text: Karen Ehlers | Foto: Karen Ehlers

Nieges op Platt

HeimatVielfaltWoche: Wi sünd bunt un dat giff dat in't heele Land to sehn



Heimat ist bunt – dat wüllt de verscheden Heimat-, Kultur- un Naturschutzvereene vun' 4. Bit 13. September in't heele Land wiesen Ob dat nu üm uns Spraak geiht, üm Theater, Handwark oder uns Natur: Sleswig-Holsteen hett vele Gesichter. Över dör'tig Veranstalten künnt sik de Lüüd överall in't Land ankieken. Vun Hetlingen ganz in' Süden bit Sörup in' Norden, vun Friedrichstadt in' Westen bit Mönkeberg in' Osten. Mal steiht en in en groot Dom, mal in en Moschee, mal giff dat Musik op de Ohrn

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

un mal speelt se Theater. Dat giff't Touren dörch't Land un de Natur, en kann sik Buuwarke ankieken, olet Handwerk entdecken oder Vödräge anhöörn.

Den Anfang maakt de groot Optakt-Veranstalten *Land ohne Lieder?* an' 4. September in de sleswig-holsteensche Lannesbibliothek un denn geiht dat quer dörch't Land. Kiekt einfach mal rin in düt övergroot Programm.

Text: th | Foto: SHHB

www.heimatbund.de/termine/heimatvielfaltwoche.html

Speed Dating Kultur in Kiel: Hier könnt ji Fragen an de Politik stellen

Speed-Dating – dat kennt en ja in Saken Leev un Kennenliern. Man bi düt Speed-dating dreiht sik all'ns üm de Kultur. An' 3. September draapt sik Lüüd ut'e Politik mit Lüüd ut'e Kultur un wüllt in lütte Snackrunnen diskuteern. Los geiht dat üm Klock söven in de Pumpe in Kiel. Un se hebbt en Barg Fragen mitbröcht: Worüm is de Kultur in de Gesellschaft so wichtig wurrn? Wat bruukt de Kulturpolitik? Un dörf de Kultur politisch sien? Natürlich schüllt ok Fragen ut' Publikum kamen - oder sogor Antworpen op aktuellen Fragen. Hier hebbt Vereene un Kulturlüüd de Chance, mittosnacken. En bruukt sik blots antomellen.

Text: th

Pumpe Kiel | Haßstraße 22 | Kiel | 19:00

Anmellen: www.landeskulturverband-sh.de/speeddating/

WirWunder Schleswig-Holstein: Digitale Spreekstünn Kulturfördern

An' 9. September üm Klock veer maakt de Servicestelle Kulturförderung Schleswig-

Holstein un de Servicestelle *Kultur macht stark* en digitale Spreekstünn. To Gast is de Sparkassen- un Giroverband SH. De will sien niege Plattform *WirWunder Schleswig-Holstein* vörstellen. De giff't dat siet April 2026 un dor kriegt Vereene, Initiativen oder enkelte Lüüd de Chance, Spennen för ehr Projekte to sammeln. Mirja Klotz un Cornelia König vertellt wat över de Funkschonen vun'e Plattform un woans en sik bewarben kann. Bavento wüllt de beiden Servicestellen aktuelle Projekte un Utschrieven kort präsentern. En mutt sik blots anmellen un denn kümmt de link för de ZOOM-Konferenz per mail.

Text: th

Anmellen: Sprechstunde Kulturförderung: kristin.koenig@bimi.landsh.de

Lannesplan Nedderdüütsch: Stütt un Stöhn ok för't plattdüütsche Theater

De Lannesplan Nedderdüütsch warrd in Sleswig-Holsteen wietelop. Dat hett de Lanndag besloten: „Wir werden als Land auch in den kommenden Jahren mit den beteiligten Organisationen und Einrichtungen zusammenarbeiten und sie weiterhin ideell wie finanziell nach allen Kräften unterstützen“, hett Bildungsministerin Dr. Dorit Stenke in' Lanndag seggt. Ünner den Punkt *Niederdeutsch im Kulturleben* steiht: „Die Landesregierung wird gebeten, sich insbesondere für die Nachwuchsförderung niederdeutscher Theatergruppen einzusetzen. An den Schulen soll - mit Unterstützung von Sponsoren - nach dem Modell des niederdeutschen Vorlesewettbewerbs regelmäßig ein niederdeutscher Theaterwettbewerb durchgeführt werden. Die größeren

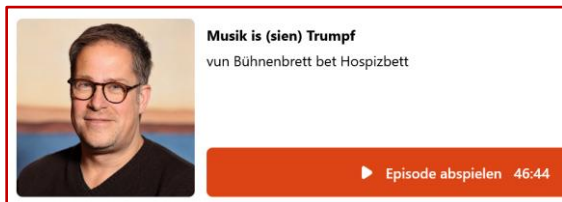
Bühnen des Landes werden gebeten, verstärkt niederdeutsche Stücke in ihr Repertoire aufzunehmen.

Text: th

Nalesen (Punkt Theater S. 38):

www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/III/Presse/PI/2026/08_August/20260826_Niederdeutsch_Lt?nn=e65d7965-27f2-43e0-b3d4-54a5dcf3a9ba

bito op platt – nie'e Podcast-Staffel mit en Thema för Theater-Lüüd



Siet letzten Harvst giff dat vun dat Plattdüütsch Zentrum (Leck) en plattdüütschen Podcast „över düt un dat mit Lüüd as du un ik to Themen, op de wi nieschierig sünd“. So is dat in de Anmoderatschoon to hören. In'n August sünd veer nie'e Folgen online gahn. De eerste Folg vun düsse Staffel kunn Theater-Lüüd besunners interessieren: De beiden Gastgevers snacken mit Philip Lüsebrink, de an vele Nedderdüütschen Bühnen quer dörch Noorrdüütschland Regie föhrt, so ok in düsse Speeltiet wedder bi uns in'n echten Noorden. Opto schrifft he egen Musikrevuen – ok op Platt - un giff Wunschkonzerten in en Hospiz. „Musik is (sien) Trumpf – vun Bühnenbrett bet Hospizbett“ is de Überschrift vun de lebennige Snack, bi de dat um Spraak, Kreativität un Nieschier geht. Un dorum, wat man dorvun hett, wenn wat scheefgeht un worum Fehlers oftmals de beste Weg

sünd to wassen. Düsse un anner interessante Folgen vun „bito op platt“ sünd op all gängige Audio-plattformen to hören.

Text: Gesa Retzlaff | Screenshot: bittoopplatt

<https://bito-op-platt.podigee.io/s1e6-neue-episode>



OHNSORG-THEATER

Fisch vör veer – ein letztes Mahl: herrlich beestig Komödie

Dat Ohnsorg-Theater Hamburg serveert in September en herrlich besstig Komödie mit veel Witz un noch mehr tücksche Saken. De ole Deener Rudolf hett sein Leven lang för de ricken Swestern



Charlotte, Cäcilie un Clementine muracht – un dat nich blots in' Huushalt, sünnern ok in Saken „amouröse Angelegenheiten“. Nu will he endlich sein Lohn hebbn – un twaars en Deel vun't Arv. Dat hebbt de Swestern em vör lange Tiet toseggt. Man de Dree wüllt dat nich un so fangt en dulles Katt un Muus Speel anüm Macht, Kuntrull un opletzt natürlich üm't Überleben. Dat spritzig-witzige Stück is en vun de erfolgrieksten

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Krimikomödien vun'e letzten Johrteinte un de Spannung blifft bit toletzt. Oskar Ketelhut, Beate Kiupel, Birte Kretschmer un Meike Meiners warrd dat Publikum so richtig amüseern. Dat Stück löppt noch bit to'n 30. Oktober.

Text: th | Foto: Sinje Hasheider

www.ohnsorg.de

HINGAHN

Groot Plattdüütsch-Gala in Hannover mit twee Bühnen ut Sleswig-Holsteen



To'n veerten Mal giff dat nu all de groot Plattdüütsch-Gala dörch all de Platt-Bunneslänner. Düt Mal künnt de Plattdüütschen sik an' 10. Oktober üm Klock söben in't Theater am Aegi in Hannover amüseern. Dree Mal weer de Gala all utverköfft in de verleden Johrn – un ok in Hannover hebbt se sik en groot Programm utklamüüsert: Vertellen, Schnacks, Musik un Spaaß mit Gastgeber Werner Momsen un Yared Dibaba. Natürlich sünd wedder all de groten Platt-Stars mit dorbi: Annie Heger, Frank Jakobs, Godewind, Hans-Hermann Thielke, Kööm un Knarren, Lennon von

Seht un Marie Diot. Aver dat Beste kümmt noch: Twee vun uns NBB-Bühnen sünd ok mit in Hannover dorbi. De Nedderdüütsche Bühne Kiel un de Jungen Lüüd ut Löwenstedt. Also, Platt-Fans ut Sleswig-Holsteen – maakt ju op'n Weg.

Text: th | Plakat Platt-Gala

Karten: www.eventim.de
www.plattddeutsch-gala.de

De Schimmelrieder: Open Air Ohnsorg-Theater in' Hochdorfer Garten in Tating



Wokeen kennt se nich, de Novelle *De Schimmelrieder* vun Theodor Storm. Dat Ohnsorg-Theater Hamburg hett ut de Novelle en plattdüütsches Theaterstück maakt un dat is in Hamburg en groot Erfolg west. Nu wüllt se dat as Open Air Theater in' Hochdörper Goorn in Tating opführen. Un twaars vun' 9. September bit to'n 20. September (dat giff ok School-Opführen an' Vormiddag) De dree Schauspeler Kristina Bremer, Stephan Möller-Titel un Marco Reimers warrd de Geschicht üm den Diekvogt Hauke Haien vertellen un spelen. Dat geiht üm den Fortschritt, üm den Gloven an niege Saken, üm'e Macht vun't Meer un vun'e Natur un üm Vertruun. Un wokeen Storm un de Novelle kennt, weet, dat Wind un Wetter en groot Rull speelt.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Also op jedeeden Fall för't Open-Air-Theater Regenklamotten mitbringen un sik warm antrecken.

Text: th | Foto: Sinje Hasheider | Ohnsorg-Theater

Infos un Korten:

Spielort: Hochdorfer Garten Tating, Düsternbrook 10, 25881 Tating

www.st-peter-ording.de/erlebnis-shop/erlebnisse/STP/a993b047-f1c3-4903-90b7-1fef494c377e/de-schimmelrieder-nach-der-novelle-von-theodor-storm

Plattdüütsche Week in' Kreis Rendsborg-Eckernföör mit dulles Programm



Sleswig-Holsteen is 80 Jahr old un dat fiert dat Land all düchtig. An' 3. Oktober, den Dag vun'e Düütsche Einheit, dor fangt ok de Plattdüütsche Week an un dat giff en ganz besünnere Optakt-Veranstalten in't Hohe Arsenal in Rendsborg. Vormiddags dreiht sik all'ns üm naschonale Minnerheiten. Se präsentiert sik mit ehr Sprachen un Kultur. NAMEDDAGS kümmt uns Kreispräsidentin Sabine Mues to Besöök un warrd de Plattdüütsche Week offiziell eröffnen. Un twaars mit de Musiker vun'e Grupp Godewind un anner Künstler*innen. Jedeeden kann mitmaken – en mutt sik blots anmelden. Entweder mit den Anmelleschien (achter in'

Anhang oder op de Internetsiet) oder einfach mit den QR-Code. Los geiht dat üm Klock tein mit Kennenliern, Infos un Uttusch. Üm Klock en giff dat Holsteener Frische Supp un üm Klock twee is de Eröffnung. Bi Kaffee un Koken geiht de Veranstalten denn to Enn.



Anmellen per QR-Code

Anmellen Internetsiet: <https://lets-meet.org/reg/5aea7a0560de89bb54>

Programmheft:

<https://publish.flyeralarm.digital/plattdueuetsche-week-2026/#plattdueuetsche-week-2026/16>

Plattdüütsche Week Rendsborg-Eckernföör

Wi seggt dank an:



Kreis
Rendsburg-Eckernförde



kulturstiftung
kreis rendsburg-
eckernförde



BÜRGERSTIFTUNG
REGION RENDSBURG



echt
achtzig.
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Eckernförder Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank



VR Bank
Schleswig-Holstein Mitte
Raiffeisenbank Handewitt · VR Bank Schleswig-Mittelschlesien
VR Bank Westküste



Raiffeisenbank eG
Todenhütel
Hainersau-Hademarschen



Raiffeisenbank eG
Ihre Bank für Öchsling und Brinkdorf



INTERKULTURELLE
WOCHEN

Rendsburg-Eckernförde
14.9. - 3.10.2026



www.interkulturellewoche.de

Einladung

zur Veranstaltung „Op ewig undeelt“
Teil 1
Nationale Minderheiten
3. Oktober 2026
10:00 Uhr
Hohes Arsenal, Arsenalstr. 2-10
in Rendsburg

Rut mit de Spraak!

Plattdüütsche Week
Rendsborg-Eckernföör
3.-11. Oktober 2026

Einladung

zur Veranstaltung „Op ewig undeelt“
Teil 2
Eröffnung Plattdüütsche Week
3. Oktober 2026
14:00 Uhr
Hohes Arsenal, Arsenalstr. 2-10
in Rendsburg

Das komplette Programm
der „Plattdüütsche Week“
finden Sie hier:



Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Sie sind eingeladen!

Ji sünd inlaadt!



Hier anmelden:

Op ewig undeelt - kulturelle Vielfalt in Schleswig-Holstein

Eine zweiteilige Veranstaltung – zum Abschluss der Interkulturellen Wochen im Kreis Rendsburg-Eckernförde sowie anlässlich des Tages der Deutschen Einheit, des Jubiläums 80 Jahre Schleswig-Holstein und zum Auftakt der Plattdeutschen Woche.

Vormittags geht es um nationale Minderheiten - Bevölkerungsgruppen, die schon seit Jahrhunderten in Schleswig-Holstein ansässig sind. Sie präsentieren sich mit ihrer Kultur, ihren Besonderheiten, ihren Sprachen und ihren Botschaften an unsere Gesellschaft.

Nachmittags wollen wir den Auftakt der „Plattdüütsche Week“ feiern. Dazu gibt es von der Band Godewind tüchtig „Wind vun achtern“! Sie umrahmen musikalisch das weitere Bühnenprogramm, in dem Akteure und Aktivitäten der Veranstaltungswoche vorgestellt werden.

Sünnavend, 3. Okt. 2026 · 10:00 - 17:00 Uhr
Rendsburg · Hohes Arsenal · Arsenalstraße 2-10

10:00 Uhr Kennenlernen, Informationen und Austausch mit Vertreter*innen der Dänischen Minderheit, der Friesischen Volksgruppe sowie der Sinti & Roma

13:00 Uhr Mittagessen (Holsteiner Frische Suppe)

14:00 Uhr Eröffnung der „Plattdüütsche Week“ durch die Kreispräsidentin Sabine Mues als unsere Schirmherrin, anschließend ein Bühnenprogramm mit Godewind u.a.

15:30 Uhr Ausklang bei Kaffee & Kuchen

Der Besuch der Veranstaltung, Essen und Getränke sind kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 23. September

über den abgebildeten QR-Code oder mit dem Anmeldeschein.



Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Servicebüros Kulturelle Integration der Volkshochschule Rendsburger Ring e.V. und der beiden Zentren für Niederdeutsch in Schleswig-Holstein mit den Ansprechpartnerinnen:

Marie Sophie Koop
ZFN
Zentrum für Niederdeutsch
in Holstein

Aenne Thode
vhs
Volkshochschule
Rendsburger Ring e.V.

Gesa Retzlaff
Plattdüütsch
Zentrum
Zentrum für Niederdeutsch
Landsdeel Sleswig

Nachname: _____

Vorname: _____

Telefonnummer: _____

Handy/WhatsApp: _____

E-Mail: _____

☐ Ich komme mit ____ weiteren Personen.
(Anzahl der Begleitpersonen eintragen)

☐ Ich/Wir nehme/n an der gesamten
Veranstaltung teil.

☐ Ich/Wir nehme/n nur am Vormittag teil.

☐ Ich/Wir nehme/n nur am Nachmittag teil.

☐ Ich/Wir nehme/n am Mittagessen teil.

☐ Ich/Wir nehme/n Kaffee & Kuchen.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte den Abschnitt abtrennen und senden an:

Plattdüütsch Zentrum
Landsdeel Sleswig
Flensburger Str. 18
25917 Leck



Alternativ als Bild mailen an: post@platt.best

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Liebes Publikum,

Vorhang auf für die 106. Spielzeit.

Wir freuen uns, Ihnen erneut drei Gelegenheiten zum Lachen präsentieren zu dürfen. Nicht immer ganz zahm, aber immer lustig – und dieses Jahr wieder komplett in Eigenleistung.

In dieser Spielzeit bringen wir Ihnen unsere Antwort auf einen der stivollsten Männer Hollywoods, einen Einblick in eine andere Art von „Pflegenotstand“, und sorgen schließlich dafür, daß alles wie auf einen Schlag auch wieder weg ist – oder so...

Dieses unser Engagement dient dazu, Sie für eine kurze Zeit aus dem Alltag herauszuholen, damit Sie die Sorgen und Probleme des Alltags für ein paar Stunden vergessen und mit einem Lächeln heimkehren können.

Wir möchten weiterhin einen Beitrag leisten, unserer Heimat-sprache einen Raum zu geben, sie langfristig lebendig zu halten und die jungen wieder an den Klang zu gewöhnen. Daher freuen wir uns, wenn nicht nur Sie, sondern auch Ihre Kinder und Enkelkinder zu unseren Aufführungen kommen.

Wir danken ganz herzlich der Stadt Itzehoe, dem Kreis Steinburg und der Sparkasse Westholstein, die uns auch in dieser Spielzeit mit einem Zuschuss unterstützen.

Wenden Sie sich sehr gerne mit Wünschen und Anregungen an uns. Wir sind offen für jede Resonanz und Meinung.

Wir freuen uns darauf, Sie auch in der Spielzeit 2026/2027 wieder im theater itzehoe begrüßen zu dürfen!

Regina Mehlmann Bühnenleitung
Doris Dammann Geschäftsführung
Claus Dammann Kassenführung

Ein Abonnement bietet viele Vorteile:

- bis 20 % Ermäßigung
- kostenlose Zustellung der Eintrittskarten
- Umtausch ohne Gebühren
- übertragbare Eintrittskarten
- kein Zeitaufwand beim Kartenkauf
- reservierter Platz im theater itzehoe
- automatische Verlängerung des Abonnements
- keine Vorverkaufsgebühr

Allgemeine Informationen:

- Vorverkauf an der Theaterkasse im theater itzehoe.
- Rollstuhlfahrer zahlen voll, 1 Begleitperson hat freien Eintritt.
- Schüler und Studenten zahlen 8,00 €.
- Die Garderobengebühren sind in allen Preisen enthalten.




Vorhang auf für ein vielseitiges und spannendes Programm.



Sich ab und zu Zeit gönnen für schöne Stunden, für einen spannenden Abend und gute Unterhaltung. Lassen Sie sich dann auch von uns überraschen. Wir präsentieren Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für alle Ihre finanziellen Belange – von Sparen bis Geldanlage, Vermögens- und Vorsorgeberatung ... und vieles mehr. Sprechen Sie mit uns. Wir bringen alle Ihre Wünsche nach Ihren Vorstellungen über die Bühne. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



NIEDERDEUTSCHE BÜHNE ITZHOE
Itzehoeer Speeldeel
Gegründet 1920
Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes



Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.

Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis
Immaterieller Kulturerbe
Theater

Vorschau

auf die
Spielzeit 2026/2027
106. Spielzeit

GESCHENK-TIPP
für alle Gelegenheiten:

Wahl-Abo
der Itzehoeer Speeldeel

für den Besuch von 4
Theatervorstellungen im theater itzehoe
für alle Plattdeutschen und alle
die meinen, sie könnten
es doch nicht verstehen ... ☺

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Vorhang auf für

Alibi-Fründ*in

Komödie von Folke Brabrand
Plattdeutsch von Heino Buerhoop

Fr. 18. September 2026 um 19.30 Uhr (Premiere),

Sa. 19. September 2026 um 15.30 Uhr sowie um 19.30 Uhr
Bei der erfolgreichen Singlefrau Sarah hat sich Familienbesuch angekündigt. Ihr Vater, der mit seiner vierten Ehefrau in der Karibik lebt, möchte Sarahs Verlobten kennenlernen – nur gibt es den gar nicht. Bei der Agentur RENT A FRIEND, deren Geschäftsmodell auf der Vermietung von "Familienmitgliedern" in allen Lebenslagen beruht, mietet Sarah kurzerhand einen "Verlobten", der den hohen Erwartungen von Big Daddy entsprechen soll. Statt des gebuchten George-Clooney-Doubles steht allerdings mit Gabriel ein viel zu junger Mann im Skaterlook vor der Tür. Zu spät, um die Verwechslung zu korrigieren. Gabriel improvisiert und lügt nun, was das Zeug hält. Doch wie sieht es eigentlich mit der Wahrscheinlichkeit der Gäste aus? Ist Sarahs Daddy wirklich so Big, wie er vorgibt zu sein? Und ist seine angeblich vierte Ehefrau Juanita wirklich eine ehemalige Karibik-Schönheitskönigin? Wer spielt welche Rolle ... mit wem? Und - warum?

Je oller, je doller (Hello, Love!)

Komödie von Donald R. Wilde, ins Deutsche übertragen von Horst Willems
Plattdeutsch von Heino Buerhoop

Fr. 20. November 2026 um 19.30 Uhr (Premiere),

Sa. 21. November 2026 um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr
Siegfried Retsch lebt nach dem Tode seiner Frau allein in der Stadt. Er hat gerade eine Kontaktanzeige beantwortet. Das Treffen mit Bella endet für ihn jedoch in einer kleinen Katastrophe - er muss vor ihrer übergroßen "Anziehungskraft" fliehen und hat dabei einen Unfall. Und mit einem gebrochenen Bein kann er unmöglich länger allein in seinem Haus bleiben. Deshalb engagieren seine Kinder, Tochter Daniela und Sohn Jens, eine Haushälterin - Caroline. Zunächst ist Siegfried entsetzt über diesen "Freiheitsentzug" und macht Caroline mit seinen ewigen Nörgereien das Leben schwer. Doch die resolute Dame lässt sich nicht die Butter vom Brot nehmen. Mit der Zeit kommen sich Caroline und Siegfried langsam näher. Wie darauf die Kinder reagieren, ob sich Siegfried in einen charmanten Gentleman verwandelt und wie Caroline versucht sich durchzusetzen, erzählt der Autor mit zündendem Humor, herausragendem Wortwitz und liebevoller Charakterisierung seiner Figuren.

die Saison 2026/2027

Wohin mit em?

Eine rabenschwarze Verwechslungskomödie von Sabine Misiomy und Tom Müller
Plattdeutsch von Felix Borchert

Fr. 12. März 2027 um 19.30 Uhr (Premiere),

Sa. 13. März 2027 um 15.30 Uhr sowie um 19.30 Uhr

Der dauerabgebrannte Karl wirbt damit, gegen anständige Bezahlung alles zu entsorgen – schnell, sauber und diskret – quasi mit einem Schlag, wie sein Vorbild Rocky, der Boxer. Einen lukrativen Auftrag hat er sich schon geangelt: Zahnarzt Dr. Fleischmann möchte ein unliebsames Objekt aus seiner neuen Stadtwohnung entsorgt wissen. Doch dieser Job scheint schwieriger als gedacht: Nicht nur hindert ihn die allgegenwärtige Hausmeisterin daran, seinen Auftrag diskret zu erledigen und seinen Lohn einzukassieren. Nein, immer wieder taucht auch noch die merkwürdige Geliebte des Arztes auf, die das besagte Objekt nicht sehen soll. Und nun erteilt sie ihm auch noch einen neuen Auftrag ... Zwischen Zahnarzt und Empfangsdame, Ehemann und Ehefrau, der Hausmeisterin und seiner äußerst eifersüchtigen Freundin Susi kommt Rocky ganz schön ins Schwitzen und muss bald mehr entsorgen, als er bewältigen kann ... sehr zur Freude des Publikums, das sich dabei königlich amüsiert.

Impressionen aus der 105. Spielzeit



Eintrittspreise (inkl. Garderobengebühr)			
Platz-Gruppe	Einzelverkauf	Abonne-ment	Wahl- Abo
	Eigene Vorstellungen und Gastspiel	für drei Vorstellungen	Für vier Vorstellungen einer Niederdeutschen Bühne saisonübergreifend
1	17,00 €	40,00 €	55,00 €
2	15,00 €	37,00 €	
1 Parkett - Reihen A+B und 1-8			Platzgruppe nach Verfügbarkeit
2 Parkett - Reihen 9-17			

Abonnementbüro der Speeldeel:

25524 Itzehoe – Carl-Stein-Str. 40
Telefon 04821 - 7 86 07

email: abobuero@itzehoerspeeldeel.de
www.itzehoerspeeldeel.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Kartenvorverkauf, Kartentausch,

Gutscheine und Wahl-Abo

Theaterkasse im theater itzehoe
Telefon 0 48 21 - 67 09 31



Vörhang op für Kinnertheater

Für Kinder von 9 bis 13 Jahren
Ab September 2026
Jeden Mittwoch, 16:30 bis 18:00 Uhr
Schnupperstunde: 2. September 16:30 Uhr

Unter der Leitung von Karen Ehlers
(Bewegungspädagogin & Schauspielerin)

Niederdeutsche Bühne Kiel
Wilhelmplatz 2
24116 Kiel



Du hast Lust, auf der Bühne zu stehen, dich zu verkleiden und in andere Rollen zu schlüpfen? Dann mach mit bei unserer neuen Kindertheatergruppe an der Niederdeutschen Bühne Kiel!

- Spielerisch Theater entdecken
- Neue Freunde kennenlernen
- Ganz nebenbei ein bisschen Plattdeutsch lernen

Infos und Anmeldung:
ndb.Kehlers@yahoo.com | 0160 99519673
oder kontakt@nbkiel.de | 0431/17704 (AB)

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Saisonstart in der Kulturscheune Süsel

**3 (drei!) PLATTDEUTSCHE
URAUFFÜHRUNGEN**



KULTURSCHAUNE *Süsel*

Wenn verschiedene Menschen mit ihren Zwangsstörungen im Wartezimmer des Therapeuten zusammentreffen, kann sich das gemeinsame, lästige Warten zu einer Art Gruppentherapie entwickeln. Ein Theatervergnügen voller Tempo, Witz und Tiefgang.

„Toc Toc“

Verlag: Alm und Simrock / Auto: Laurent Baffie
Plattdeutsch und Regie: Stephan Greve

Toc Toc

Premiere am
10. Oktober 2026
um 19.30 Uhr

**Hölp, de
Herdmanns kommt**
Premiere am
29. November 2026
um 16.00 Uhr

**Das Weihnachtsstück
unserer Kulturbanausen:
„Hölp, de Herdmanns
kommt“**

Das kann ja heiter werden. Die Kinder der Herdmanns erobern die Hauptrollen im alljährlichen weihnachtlichen Krippenspiel. Wird das die schlimmste Aufführung, die es jemals gab?

Verlag: Bühnenverlag Weitendorf GmbH / Autorin: Barbara Robinson
Bearbeitet von: Nele und Paul Maar / Plattdeutsch: Volker Paulsen
Regie: Silke Bock



„Fly me to the Moon - Twee Engel för Kuddel“



Zwei Pflegerinnen mit chronischem Geldmangel betreuen den 98-jährigen Kuddel. Als dieser stirbt, geraten die Frauen in einen irrwitzigen und absurden Strudel aus Lügen, Angst, Missverständnissen und schwärzestem Humor.

Verlag: Litag Theaterverlag München / Autorin: Marie Jones
Plattdeutsch und Regie: Philip Lüsebrink

**Fly me to the Moon -
Twee Engel för Kuddel**

Premiere am
13. März 2027
um 19.30 Uhr

www.theater-suesel.de

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Neuenburg

„Energie und Körperlichkeit-Bühnenpräsenz und Körperlichkeit mal ganz anders“



Zwei Tage intensive Bühnenarbeit und Präsenz liegen hinter den Teilnehmenden des Seminars „Energie und Körperlichkeit“ mit Robert Schnöll.

Wie gehe ich mit meinem Spielpartner auf der Bühne um? Welche Berührungsgänge muss ich überwinden? Wie kann ich Präsenz zeigen, ohne dabei meine Rolle zu verlieren?

All diese Fragen und viele weitere Aspekte wurden im Vereinsshuus Neeborg (Neuenburg) intensiv erarbeitet und praktisch erprobt. Eine hervorragende Betreuung durch die Mitglieder des Niederdeutschen Theaters Neuenburg machte das Seminar des NBB zu einem wunderbaren und lehrreichen Erlebnis.

Robert Schnöll, Bühnenfechtmeister, Kamp choreograf und Intimacy-Choreograf, verstand es hervorragend, die Teilnehmenden auf ihre weiteren Aufgaben auf der Bühne und im Theater vorzubereiten. Mit viel Fachwissen, praktischen Übungen und einem sicheren Gespür für die Arbeit mit Schauspielerinnen und Schauspielern vermittelte er wichtige Impulse für einen bewussten und sicheren Umgang mit Körperlichkeit und Präsenz.

Ein intensives, abwechslungsreiches und rundum gelungenes Seminar, von dem die Teilnehmenden viele wertvolle Erfahrungen für ihre weitere Bühnenarbeit mitnehmen konnten.

Mit dabei waren: Gerhard Bucka, Heike Miersch, Jürgen Miersch, Janina Meyer, Grit Dieckmann (Döser Speeldeel Cuxhaven), Anika Camp, Beate Dunne (NDB Brookmerland) Reimer Hebbeln, Jutta Guttropf, Anna Abeln (NDT Braunschweig)

weiter nächste Seite

Fabian Cakoli, Mario-Patrick Gericke (NDB Nordenham), Simona Feige (NDB Brake), Gudrun Günterberg (NDB Varel), Bettina Brück (Waterkant Bremerhaven)

Foto: NDT Neuenburg

Wilhelmshaven

„A Star is born – Dein Weg zur Musical-Bühne“

Der Leiter der Geschäftsstelle des Bühnenbundes, Herwig Dust, begrüßte zu diesem Seminar 20 Teilnehmer aus Emden, Brake, Norden, Brookmerland, Varel, Haselünne und Wilhelmshaven. Er betonte, dass alle Mitwirkenden an diesem Seminar die Chance haben, ihre Stimme weiterzuentwickeln und neue Erfahrungen für die eigene Theaterarbeit zu sammeln.



Seminarleiter Nicolas Ducci (Wilhelmshaven) vermittelte zunächst wichtige Grundlagen der Stimmgebung und des Stimmtrainings. Dabei ging es unter anderem um Resonanztraining und die Frage, wie eine kräftige, tragfähige Stimme entwickelt werden kann. Auch die Funktionsweise von Rachen-, Mund- und Nasenraum spielte eine wichtige Rolle. Doch natürlich blieb es nicht bei der Theorie: Im praktischen Teil wurde intensiv an **Solo- und Chorgesang** gearbeitet. Übungen wurden ausprobiert, Stimmen geschult und gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht, das eigene stimmliche Potenzial besser auszuschöpfen. Eine zentrale Botschaft des musikalischen Leiters des Theaters am Meer lautete dabei:

weiter nächste Seite

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Haarenrufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail buehnenbund@t-online.de

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

„Es gibt keine Menschen, die nicht singen können. Es gibt nur Menschen, die sich bisher mehr oder weniger mit dem Singen beschäftigt haben.“ Wie eine Stimme klingt, sei zwar von Genetik und Veranlagung geprägt – ob man aber virtuos singen könne, sei vor allem eine Frage des Trainings.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer war das Seminar damit weit mehr als ein Ausflug in die Welt des Musicals. Es ging um ein wichtiges Werkzeug des Theaters: die eigene Stimme. Denn gerade die niederdeutschen Bühnen setzen zunehmend auf Musicals und musikalische Produktionen und damit auf Schauspielerinnen und Schauspieler, die nicht nur spielen, sondern auch singen können.

Arnold Preuß, Leiter des Theaters am Meer und Präsident des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen, unterstrich deshalb die Bedeutung solcher Weiterbildungsangebote: „Unsere Bühnen haben zunehmend musikalische Produktionen und Musicals auf ihren Spielplänen. Entsprechend groß ist der Bedarf an qualifizierter Weiterbildung. Seminare wie dieses geben unseren Mitgliedern die Möglichkeit, neue Impulse mitzunehmen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.“

Nach eineinhalb intensiven Tagen fiel das Fazit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend positiv aus. Und so wurde am Wochenende im Theater am Meer zwar noch nicht für die Premiere von „Sonny Boys“ gesungen – ein kleiner Vorgeschmack auf die musikalische Energie, die in der neuen Spielzeit auf den niederdeutschen Bühnen zu erleben sein wird, war es allemal.

Dabei waren: Anika Camp, Jann Aden, Lydia Schwitters, Benjamin Oldewurtel, Beate Dunne (NDB Brookmerland) Finn Dießner, Stefanie Mahn, Iris Holjesiefken (TaM Wilhelmshaven) Gitta Nörtker, Fabian Hinrichs (Friesenbühne Emden) Isabella Stickeln (Kolping Theater Haselünne) Ramona Hüllen, Christine Meyer, Gitta Laßen, Anke Hinrichs, Rita Zucker, Viola Padecken (NDB Varel, Heike Heims (NDB Norden) Ute Seyberth, Jann Blohm (NDB Brake)

Und die fleißigen Hände, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Text und Bild: Arnold Preuß

VERANSTALTUNGSKALENDER

NDT Aurich

„Musiker up Stippvisit“

Konzertreihe mit wechselnden Gastmusikern

Am **22. September** begrüßen wir das Duo *Literatöne*

Beginn: 20.00 Uhr, Haxtumer Speicher, Aurich

Oldersumer Straße 152. www.ndb-aurich.de

Vorschau auf die Spielzeit 2026/27

NDT Aurich

„Sluderkraam in 't Trappenhuus - Komödie von Jens Exler, Regie: Johann Mühlenbrock, ab 24. Oktober im Haxtumer Speicher, www.ndb-aurich.de

NDT Neuenburg

„Tussipark“ Komödie von Christina Kühn, Regie: Inge Misesgades-Kroll, ab 9. Oktober

„Bet dat de Dood“ Schwarze Komödie von Stefan Vögel, Regie: Rolf Renken, ab 8. Januar 2027

„Dwarslōpers“ Schauspiel von Christof Wehking, Regie: Rolf Renken, ab 12. März 2027 „Vereenshuus“ Neeborg <https://www.ndt-neeberg.de>

NDT Emden (Friesenbühne)

„Winterspeck“ Weihnachts-Komödie von Christian Kühn und Michael Kuhn, Regie: Dajo Kaiser, ab 30. Oktober,

„Wee in 't Holt – Aventüür Wildernis“ Survival-Komödie von Teresa Sperling und Stefan Voglhuber, Regie: Birgit Frerichs, ab 2. April 2027 Lüttje Huus, Brückstraße 62, Emden. <https://friesenbuehne.de>

Oldenburg

Freie Seminarplätze

Die Geschäftsstelle des NBB teilt mit, dass es für das Seminar Nr. 8 - Grundlagen für Schauspielerinnen und Schauspieler mit Caroline Wybranietz vom 26. - 27. September in Cuxhaven noch freie Plätze gibt.

Auch für das Seminar Nr. 9 Maskenbildnerie für Anfängerinnen und Anfänger am 24. Oktober in Oldenburg sind noch Plätze frei. Die Anmeldungen erfolgen über:

<https://seminare.buehnenbund.de>

Kulturelles Erbe – bewahrt Sprache, Tradition und regionale Identität.

Neuigkeiten und Informationen über den NBB unter:

<https://buehnenbund.de>

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zettel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – September 2006)

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com